

Steinschlagversuch - und sie springen doch

2006, p. 82 (#3)

Im Rahmen einer Gutachtenerstellung war die Frage zu klären, in welchem Ausmaß Beschädigungen an einem Pkw durch herabfallende Steine vorausfahrender Lkw möglich sind. Eine kleine Versuchsreihe, über die hier berichtet wird, soll zur Klärung dieser Problematik beitragen.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Albert, M.](#); [Nover, St.](#); [Nover, W.](#): Steinschlagversuch - und sie springen doch! Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 44 (2006), pp. 82 - 83 (# 3)

Inhaltsangabe

Ein Versuchsaufbau sollte klären, ob Steine der Kennung 2.8 (= Durchmesser 2...8 mm, spez. Gewicht ca. 1.700 kg/m³), die von einem Lkw herabgefallen waren, Schäden an einem nachfolgenden Fahrzeug erzeugen konnten. Der Versuchsaufbau wurde mit einem Pkw Ford Galaxy durchgeführt, an dessen Heck ein Behälter mit Steinen befestigt war. Der Pkw fuhr dabei mit ca. 80 km/h gefolgt von einem weiteren Pkw in einem Abstand von ca. 40 m (2s Abstand). Die Abwurfhöhe am vorausfahrenden lag dabei bei 1,4 m (= Rampenhöhe eines Kieskipplers). Am nachfolgenden Pkw wurden danach Schäden im Bereich der Lackierung und der Windschutzscheibe in einem Höhenbereich von bis zu 1,25 m festgestellt. Die Steine seien dabei stellenweise sogar bis auf die ehemalige Abwurfhöhe von 1,4 m hochgesprungen.

Diese Untersuchung steht damit anderen veröffentlichten Steinschlagversuchen entgegen, die eine deutlich geringere Absprunghöhe konstatierten. Die physikalische Auswertung (Diagramme, Berechnung etc.) und die Begründung zum durchgeführten Versuch fehlen leider.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 1996 #9 [Betrachtung zum Thema Steinschlag](#)
- 2001 #6 [Versuche zur Verursachung von Steinschlagschäden](#)
- 2003 #9 [Steinschlagschäden beim Einsatz von Rettungshubschraubern](#)
- 2003 #11 [Steinschlagversuche.](#)

- 2004 #10 [Steinschlagversuche](#)
- 2005 #3 [Steinschlag - verursacht durch herabfallende oder aufgeschleuderte Steine](#)
- 2005 #10 [Leserbrief zu: Steinschlag - verursacht durch herabfallende oder aufgeschleuderte Steine](#)
- 2006 #3 Steinschlagversuch - und sie springen doch
- 2006 #12 [Steinschlagschäden beim Einsatz von Motorsensen](#)
- 2008 #5 [Reflexion eines kugelförmig angenommenen Steines auf rauher Fahrbahnoberfläche](#)
- 2009 #1 [Verursachen Milchflaschenglassplitter Lackschäden an Pkw?](#)
- 2013 #5 [Schäden an Fahrzeugen durch Eis und Schnee](#)

Weitere Infos zum Thema

- 1994 [Theorie und Praxis der forensischen Unfallanalyse](#), Kap. 7 Steinschlag
- [Schiefer Wurf mit Luftwiderstand](#)
- 2002 [Experimentelle Untersuchung zur Entstehung und Ausbreitung von Staubfahnen hinter Kraftfahrzeugen](#). Dissertation Kühn, G.
- 2004 [Reparatur](#) von Steinschlagschäden (TI 01/04 des [KTI](#))
- 2005 [CD:DSD Osterseminar 2005 Linz, Austria](#)
- 2007 [Versuche zur Verursachung von Schäden durch Eisbrocken](#).
- 2007 [Steinschlagschäden durch Schwerlastverkehr](#).
- 2014 [Untersuchung von Steinschlägen im Straßenverkehr](#). Masterthesis an der TU Graz
- [Gesteinskörnung](#)